



Senioren SAC Winterthur

Protokoll der 90. Generalversammlung

von Freitag, 27. November 2015 im Zentrum Töss

neuer Modus: 17.00 kurzer Novemberstamm, Tourenansage und Tourenberichte.

18.00 gemeinsames Nachtessen aller Angemeldeten.

20.00 Beginn der Generalversammlung

- Traktanden:
1. Wahl von 2 Stimmenzählern
 2. Protokoll der GV 2014
 3. Jahresberichte
 4. Worte des Sektionspräsidenten
 5. Budget
 6. Verabschiedung von Ursula Dellsperger
 7. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
 8. Erneuerungswahl des Vorstands
 9. Erneuerungswahl der Revisoren
 10. Ehrung verstorbener Mitglieder
 11. Allfälliges

Anwesend der Vorstand: Meinrad Hösli, Werner Schmid, Hansueli Dietiker,
Magyan Aschwanden, Ursula Dellsperger
plus 68 Mitglieder

1. Stimmenzähler: Ruth Wydenkeller, Judith Kleiner
2. der Präsident verliest eine Zusammenfassung des Protokolls (GV 14), es wird ohne Gegenstimme angenommen.
3. Berichte, Tourenchef: es war ein gutes Jahr, total 1167 Teilnehmende, gut besuchte Monatsversammlungen, drei neue Tourenleiter. Siehe Beiblatt.

Aktuarin: Mutationen: 14 Eintritte, 6 Austritte, 8 Todesfälle. Der Mitgliederbestand ist genau gleich wie vor einem Jahr, nämlich 200. Siehe Beiblatt.

Die Kassierin erklärt die Jahresrechnung – sie entspricht recht gut dem Budget.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und in Ordnung gefunden, sie empfehlen, die Kassierin zu entlasten.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

Der Präsident erzählt: die Senioren hatten 3 Vorstandssitzungen, bei der Stamm-

Sektion besuchte er 7 Vorstandssitzungen, ausserdem eine Sitzung der Genossenschaft SAC Bachtel Kulm. Für seine Arbeit erhält er einen spontanen Applaus.

4. Sektionspräsident Thomas Anken : dank dem schönen Sommer erlebte die Sektion einen Teilnehmerrekord! Die neue Kletterhalle läuft gut, findet viel Anklang – die Finanzierungshilfe hat sich also gelohnt.
Die Clubhütten machen oft Sorgen: Cavardiras hat immer öfter Wassermangel, der Weg zur Kistenpasshütte rutscht ab wegen schmelzendem Permafrost.
Die Muttseehütte hingegen hat heute Glasfaseranschluss!!
5. Die Kassierin stellt das Budget für 2016 vor, es entspricht weitgehend dem des Vorjahres. Eine Vermögensabnahme ist gewollt. Siehe Beiblatt.

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

6. Die unterzeichnende Aktuarin verlässt den Vorstand nach 10 Jahren. Ihre Arbeit wird vom Präsidenten mit warmen Worten verdankt und sie erhält als Abschiedsgeschenk einen Gutschein für das Opernhaus Zürich und einen riesigen Blumenstrauss. Sie bedankt sich mit einem kurzen Rückblick auf die verflossenen, interessanten und erfüllenden Jahre.
7. Als neues Vorstandsmitglied wird Bettina Fritschi vorgeschlagen. Sie ist seit 2006 Mitglied im Alpenclub ,seit 2014 bei den Senioren. Sie arbeitet bereits an einigen Orten als Freiwillige, z.B. in den Thurauen und im Mahlzeitendienst und ist als aktive Teilnehmerin an Touren vielen bekannt.

Sie wird ohne Gegenstimme mit Akklamation gewählt.

8. Vier Jahre sind vergangen, daher wird auch der ganze Vorstand wiedergewählt. Alle Vorstandskameraden stellen sich einer Wiederwahl, sie erfolgt in globo und unter Applaus ohne Gegenstimme.
Auch der Präsident Meinrad Hösli will sein Amt weiterführen, auch er wird mit warmem Applaus und einstimmig im Amt bestätigt.
9. Auch die Revisoren Kurt Schlatter und Heinz Vetter werden mit Dank wiedergewählt.
10. Wir haben im abgelaufenen Jahr ausserordentlich viele, meist alte, Mitglieder durch den Tod verloren. Es sind dies Walter Strebel, Ernst Schlegel, Robert Steiner, Alfons Kolb, Alfred Müller, Jolanda Wyss, Hans Niederer, Karl Spettel. Wir erinnern uns in einem ruhigen Augenblick an sie alle.

11. Verschiedenes: Fredi Jakob erwähnt seinen Plan, im neuen Clubjahr versuchsweise „Veteranenwanderungen“ durchzuführen, d.h. Wanderungen in gemächlichem Tempo. Vorerst ist eine Ganztagswanderung mit Mittagessen vorgesehen, sowie eine Nachmittagswanderung. Die Daten sind noch nicht fixiert und werden später bekanntgegeben.

Meinrad Hösli beschliesst die Versammlung mit einem Dank an alle, die zur guten Atmosphäre bei uns Senioren beigetragen haben und wünscht allen gute Heimkehr.

Hansruedi Ruegg dankt seinerseits im Namen aller dem Vorstand und den Tourenleitern für ihren Einsatz.

Ende der Generalversammlung: 21.30 h

Winterthur, 22. Dezember 2015

Ursula Dellsperger, Aktuarin